**Kanurennsport DM 2017 in München mit tollen Überraschungserfolgen**

**für den TC Sterkrade 1869**

Nach den Kurz-und Mittelstreckenrennen feiern Lukas Reuschenbach, Julian Clüsserath und Jonathan Becker vom TC 69 bereits vor den abschließenden Langstreckenrennen am Sonntag einen Meistertitel, drei Vizemeisterschaften und weitere drei Finalteilnahmen.

Die Goldmedaille holte Lukas im NRW-Viererkajak über 1.000 Meter zusammen mit den Essenern Max Hoff, Max Rendschmidt und Kai Spenner. Die Vier verteidigten ihren Vorjahreserfolg vor dem zweiten NRW-Boot und vor Baden-Württemberg mit einem unangefochtenen Start-Ziel-Sieg.

Doch die herausragenden Überraschungen gelangen Lukas im Einerkajak. Am Freitag im 500-Meter-Finale holte er seine erste Meisterschaftsmedaille im Einer. Nach ungewohnt offensivem Start mischte er von Anfang an der Spitze des Feldes mit. Wie immer erhöhte er im Finish noch einmal die Schlagzahl und fuhr von Platz drei auf zwei vor. Nur Tom Liebscher aus Dresden, der aktuelle Weltmeister im 1.000-Meter-Einer, blieb im Ziel knapp vorihm. Lukas holte sich sensationell die Vizemeisterschaft.

Am Samstagnachmittag folgte der nächste Paukenschlag im Einer auf der olympischen 1.000-Meter-Distanz. Die Finalgegner lauteten unter anderem Tom Liebscher, amtierender Weltmeister, Max Hoff, Exweltmeister und der international herausragende deutsche Einerfahrer der letzten Jahre sowie Max Rendschmidt, Doppel-Olymiasieger 2016. Lukas startete erneut mit ungewohnter Taktik und fuhr sofort mit Liebscher an die Spitze des Feldes. Auf der Strecke zog jedoch Hoff unaufhaltsam an ihm vorbei und bedrängte den führenden Dresdener. Doch dann kam zum Schluss wieder der unnachahmliche Kampfeswille der Sterkraders, der mit seinem Turbo Hoff übersprintete und knapp hinter Liebscher die zweite Vizemeisterschaft einfuhr. Die mitgereisten Sterkrader Fans tanzten vor Begeisterung auf der Tribüne. Nach der Bronzemedaille vor einer Woche bei der WM in Tschechien im Vierer hat der 23-jährige 69-er eine weitere unglaublich Bestmarke seiner Karriere gesetzt.

Die Sterkrader Jugendfahrer Julian Clüsserath und Jonathan Becker haben sich in diesem Jahr bei den Landesmeisterschaften erstmalig für die NRW-Auswahl qualifiziert. Im Trainingslager des Landesverbandes in Ratzeburg entschieden die Verbandstrainer, dass beide mit unterschiedlichen Partnern im K2 über 1.000 Meter und gemeinsam im dritten NRW-Vierer über 500 Meter starten sollten. Zum, ersten Mal seit vielen Jahren fuhren alle drei NRW-Vierer direkt ins Finale, wo sich die dritte Mannschaft mit den beiden Sterkradern aber mit Platz neun begnügen musste. Im Einer gelang Julian über 500 und über 1.000 Meter jeweils die Qualifikation für das B-Finale. Über 500 Meter war Platz sechs durchaus in Ordnung. Über 1.000 Meter gab er sich mit Rücksicht auf das darauf folgende Zweierrennen mit Platz neun zufrieden.

Die Zweierkajaks Jonathan mit seinem Duisburger Partner Eric Dzicher und Julian mit dem Duisburger Tom Maaßen überstanden sicher die Vorläufe. Im Zwischenlauf schied Jonathan Als Siebter aus, aber Julian und Tom fuhren als Zweite hinter Berlin souverän ins Finale. Heimtrainer Matthias Reuschenbach meinte, „wenn es gut läuft, könnte Platz fünf herauskommen“. Doch er sollte sich täuschen. Unmittelbar nach dem Start schob sich die NRW-Mannschaft hinter dem SC Magdeburg auf den zweiten Platz, den Julian und Tom bis zum Ziel nicht mehr abgaben. Bei der anschließenden Siegerehrung strahlten die beiden Vizemeister um die Wette und nahmen die Glückwünsche ihrer Fans entgegen..